

LEHRER/IN WERDEN: ÜBERBLICK



Die Lehrer/innenausbildung hat sich in den letzten Jahren grundsätzlich geändert, und noch sind nicht alle Reformen abgeschlossen. In jedem Fall bleibt der Beruf Lehrer/in spannend, abwechslungsreich und herausfordernd!

AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN

Die Ausbildung zur Lehrperson findet grösstenteils an Pädagogischen Hochschulen (PH) statt. Neu sind sämtliche Studiengänge auf das zweistufige Studienmodell umgestellt worden (Bachelor/Master).

STUDIUM

► Vorschulstufe und Primarstufe:

Die Ausbildung erfolgt – je nach Angebot der jeweiligen Pädagogischen Hochschule - entweder nur für die Vorschulstufe, nur für die Primarstufe (1.- 6. Klasse) oder für beide Stufen kombiniert (Grund-/Basisstufe*). Das Studium umfasst im Minimum 180 ECTS-Punkten, was bei einem Vollzeitstudium einer Dauer von 3 Jahren entspricht.

*Die «Grundstufe» umfasst zwei Kindergartenjahre und die erste Primarklasse (2/1), die «Basisstufe» zwei Kindergartenjahre und erste und zweite Primarklasse (2/2). Zwei Lehrpersonen, in der Regel eine Lehrperson für den Kindergarten und eine für die Unterstufe, unterrichten im sog. Teamteaching.

► Sekundarstufe I:

Das Studium zur Real-, Sekundar- oder Bezirksschullehrer/in umfasst Leistungen im Umfang von 270-300 ECTS-Punkten, was bei einem Vollzeitstudium einer Dauer von 4 bis 5 Jahren entspricht. Die Ausbildung wird integriert (d.h. die fach- und die pädagogisch-didaktische Ausbildung laufen parallel) oder konsekutiv (im Anschluss an die Fachausbildung) angeboten. Im zweiten Fall erwirbt man zuerst für ein oder zwei Fächer einen Bachelor an einer anderen Hochschule, meist Universität.

Master-Lehrgang für Primarlehrer/innen zur Lehrperson der Sekundarstufe I

Primarlehrer/innen können im Rahmen eines gesamtschweizerisch anerkannten Master-Lehrgangs zusätzlich ein Lehrdiplom für die Sekundarstufe I erwerben (vgl. www.edk.ch/dyn/21298.php).

► Sekundarstufe II:

Die Ausbildung zur Lehrperson an Mittelschulen ist eine Ergänzung zu einem fachwissenschaftlichen Master of Arts bzw. of Science an einer universitären Hochschule oder Fachhochschule. Die pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung umfasst 60 ECTS-Punkte (= ein Jahr Vollzeitstudium) und kann bereits während oder nach dem Masterstudium begonnen werden. Wir verweisen hierzu auch auf unsere Kurzinfo «Lehrer/in Sekundarstufe II», zu finden auf www.bdag.ch → Downloads A-Z oder in unseren ask!-Info-Zentren.

Die Diplome für Lehrer/innen werden in der ganzen Schweiz anerkannt (sog. EDK-Anerkennung, EDK = Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren).

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

► Vorschulstufe, Primarstufe und Sekundarstufe I:

Prüfungsfrei zugelassen werden in allen drei Stufen: Personen mit einer gymnasialen Matura, mit Berufsmatura plus Passerelle, mit einem EDK-anerkannten Lehrdiplom oder mit einem Fachhochschulabschluss. Für die Vorschul- und Primarstufe ist auch eine Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik zulässig. Es gibt weitere Zulassungsmöglichkeiten (z.B. für Absolvent/-innen von dreijährigen Diplom- und Handelsmittelschulen oder für Berufsleute

mit mehrjähriger Berufserfahrung), allerdings mit Auflagen wie **Vorbereitungskurse und Aufnahmeprüfungen**. Informieren Sie sich bitte direkt bei den Pädagogischen Hochschulen.

► Sekundarstufe II (Mittelschulen):

Die fachwissenschaftliche Ausbildung (z.B. Mathematik, Geschichte etc.) erfolgt zuerst an einer universitären Hochschule, wofür eine entsprechende Zulassung erforderlich ist (Matura, Berufsmatura plus Passerelle oder Fachhochschulabschluss).

Für die Fächer Musik oder Bildnerisches Gestalten ist zuerst ein Abschluss einer entsprechenden Fachhochschule erforderlich, wobei spezielle Zulassungsbedingungen gelten. Falls Sie nicht im Besitz einer gymnasialen Matura sind, erkundigen Sie sich direkt bei den Pädagogischen Hochschulen über die detaillierten Zulassungsbedingungen für die Ausbildung auf der Sekundarstufe II.

VORKURSE

Wer eine **Ergänzungsprüfung** für die Zulassung zu einem pädagogischen Studiengang benötigt (Vorschul-, Primar- oder Sekundarstufe I), kann entsprechende Vorbereitungskurse der Pädagogischen Hochschulen absolvieren.

Diese Kurse und Prüfungen werden dezentral an den einzelnen PHs durchgeführt und sind nicht gesamtschweizerisch anerkannt. Falls Sie sich also entschliessen sollten, das Studium an einer anderen PH aufzunehmen, muss zuerst abgeklärt werden, ob die Prüfung dort anerkannt wird.

QUEREINSTIEG IN DEN LEHRBERUF

Zurzeit bieten die Pädagogische Hochschule Zürich, die Pädagogische Hochschule FHNW wie auch die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Luzern ein verkürztes Studienprogramm für erfahrene Berufspersonen an. Erkundigen Sie sich bitte direkt bei den Hochschulen (siehe Links in Tabelle 1 auf Seite 3).

FIT FÜR DEN LEHRERBERUF?

Wenn Sie die Frage beschäftigt, ob Sie die Voraussetzungen für den Beruf als Lehrperson mitbringen (Interesse, Persönlichkeit), geben Ihnen die folgenden online-Fragebogen aufschlussreiche Feedbacks:

- www.didaktische-ausbildung.ethz.ch → Fit für den Lehrerberuf
- www.cct-germany.de

KOSTEN

Die Gebühren an den Pädagogischen Hochschulen bewegen sich pro Semester in der Grössenordnung von CHF 700.-. Dazu kommen Material- und Nebenkosten sowie Einschreibe- und Prüfungsgebühren. Ausserkantonale zahlen überall gleich viel. **Aber: Wer für die Zulassung noch einen Vorkurs einer Pädagogischen Hochschule besuchen muss, muss als Ausserkantonale/r mit deutlich höheren Gebühren rechnen!**

WEITER STUDIEREN

Mit einem Bachelor einer Pädagogischen Hochschule können Sie an einer Universität ein Studium jeglicher Studienrichtung aufnehmen (ausser in Medizin), werden aber nicht direkt in ein Masterstudium zugelassen. Selbst für ein Bachelorstudium in Erziehungswissenschaften werden bisher nur einzelne Veranstaltungen angerechnet. Über die Anrechnung der ECTS-Punkte entscheidet immer die aufnehmende Hochschule. Das Gleiche gilt auch, wenn Sie mit einem pädagogischen Masterabschluss (Sekundarstufe I) an der Universität studieren möchten.

Auf der Website der EDK finden Sie weitere Möglichkeiten an Zusatzausbildungen für Lehrpersonen (Medienpädagogik, Berufswahlunterricht), Schulleitungsausbildungen und Weiterbildungsmaster (MAS): www.edk.ch > Arbeiten > Diplomanerkennung.

Weitere Informationen zur Lehrer/innenausbildung finden Sie in den sog. Infomappen der Studien- und Laufbahnberatung (siehe www.beratungsdienste-aargau.ch/info-zentren/studium/infomappen.html):

- Lehrpersonen Vorschulstufe, Primarstufe, Sekundarstufe I mit Schwerpunkt PH FHNW
- Lehrer/in Volksschule
- Lehrer/in Sekundarstufe II

oder online auf www.edk.ch/dyn/13870.php.

Tabelle 1: Studienangebot an den Pädagogischen Hochschulen der Schweiz - Überblick

Kanton	Institution	Vorschulstufe	Vorschulstufe und Primarstufe	Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II
Studiengänge deutsch						
AG, BL, BS, SO	Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz, www.fhnw.ch/ph ⁰		x	x	x	x
BE	Pädagogische Hochschule Bern, www.phbern.ch		x		x	x
GR	Pädagogische Hochschule Graubünden, Chur, www.phgr.ch	x		x		
LU, ZG, NW, OW, SZ, UR	Pädagogische Hochschule Zentralschweiz, www.phz.ch		x	x	x	
SG	Pädagogische Hochschule St. Gallen, www.phsg.ch		x	x	x	
SH	Pädagogische Hochschule Schaffhausen, www.phsh.ch	x		x	X ¹	
TG	Pädagogische Hochschule Thurgau, www.phtg.ch	x		x	X ²	X ²
ZH	Pädagogische Hochschule Zürich, www.phzh.ch	x		x	x	X ³
Studiengänge deutsch, französisch oder zweisprachig						
VS	Haute école pédagogique du Valais/Pädagogische Hochschule Wallis, www.hepvs.ch (Studiengänge: Französisch oder Deutsch)		x		X ⁴	X ⁴
FR	Haute école pédagogique fribourgeoise/Pädagogische Hochschule Freiburg, www.hepfr.ch (Studiengänge: Französisch, Deutsch oder zweisprachig)		x			
FR	Universität Freiburg, www.unifr.ch/lb/web/				x	x
Studiengänge französisch						
BE, JU, NE	Haute école pédagogique Berne-Jura-Neuchâtel, www.hep-bejune.ch		x		x	x
GE	Université de Genève, Faculté de psychologie et des sciences de l'éducation, www.unige.ch/fapse		x			
	Institut de formation des maîtres et maîtresses de l'enseignement secondaire, www.unige.ch/iufe/index.html				x	x
VD	Haute école pédagogique du Canton du Vaud, www.hepl.ch		x	x	x	x
Studiengänge italienisch						
TI	Dipartimento formazione e apprendimento, www.supsi.ch/dfa/	x	x	x	x	x

Quelle: www.edk.ch/dyn/13881.php⁰ Siehe unsere Kurzinfo «Pädagogische Hochschule FHNW» auf www.bdag.ch → Downloads A-Z oder in unseren ask!-Info-Zentren¹ Findet an der Partnerinstitution Pädagogische Hochschule Zürich statt² In Kooperation mit der Uni Konstanz³ In Zusammenarbeit mit dem Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik⁴ Nur konsekutiver Studiengang